

Digitalisierung - Chance für den ländlichen Raum?

Wissenschaft-Kultur-Wirtschaft-Politik-Gesellschaft im Dialog

In Kooperation mit der Freien Universität Berlin, der Universität Mannheim und der Technischen Universität Braunschweig sucht der Verein Academia Julia e.V. Studierende und DoktorandInnen, die ihr Wissen über aktuelle Herausforderungen und Chancen der Digitalisierung für ländliche Regionen in einen Dialog mit ExpertInnen aus Wissenschaft, Politik und Zivilgesellschaft bringen wollen.

Für begabte Studierende und DoktorandInnen findet vom **30.03. bis zum 03.04.2020** in Helmstedt der Workshop „Digitalisierung - Chance für den ländlichen Raum?“ statt. Die Workshop-TeilnehmerInnen tauchen in der historischen Universitätsstadt an drei intensiven Tagen gemeinsam mit versierten ExpertInnen in einen spannenden akademischen Austausch ein und erhalten einen fundierten Einblick in die aktuellsten Forschungsergebnisse zum Themenkomplex technologischer Wandel und einhergehende geographische Veränderungen. Hierbei liegt der Schwerpunkt auf Perspektiven der Ökonomie, Kultur und Politik und auf den bis dato als Verlierer des Strukturwandels angesehenen Räumen, den ländlichen Regionen. Der Tagungsort Helmstedt dient als Fallbeispiel und als Reallabor.

In einem interdisziplinären Dialog werden die wissenschaftlich und gesellschaftlich hoch relevanten und drängenden Auswirkungen der Digitalisierung für den ländlichen Raum bearbeitet und komplexe Fragen zu neuen Standortvorteilen, der Stadt-Land Kluft, veränderten Kompetenzanforderungen und der Verantwortung von LokalpolitikerInnen analysiert. Neben Einführungsvorträgen der ExpertInnen und Gesprächen mit örtlichen EntscheidungsträgerInnen aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft werden auch in Gruppen durchgeführte Diskussionen stattfinden, in denen TeilnehmerInnen, die selber auf dem Gebiet forschen, die Möglichkeit haben, ihre Arbeiten zu präsentieren und Feedback der anwesenden ExpertInnen zu erhalten. Durch die entsprechenden Perspektivwechsel können neue Projektkonstellationen angestoßen sowie neue Sichtweisen und Lösungsansätze gewonnen werden.

Bewerbungen (einseitiges Motivationsschreiben und aktueller Lebenslauf) bitte bis zum 08.03.2020 an j.pueschel@fu-berlin.de. Die Übernachtung (im Zweibettzimmer) und Verpflegung (Vollpension) wird gestellt und für die Teilnahme wird ein Zertifikat mit detaillierter Aufstellung der absolvierten Einheiten ausgestellt. Das Programm beginnt am Abend des 30.03.2020.